

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

355 (23.12.1912) Zweites und Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
Die einseitige Beizeile oder deren Raum 20 Pfennig.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme: größerer Spätk. bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanträge:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

109. Jahrg. Nr. 355.

Montag, den 23. Dezember 1912

Zweites Blatt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Zgb.-Nr. 3985 d: 4 a 77 qm mit Gebäuden Eisenlohrstraße 19.
Eigentümer: Subdirektor Goswin Meß in Karlsruhe.
Schätzung: 40 000 Mk.
Versteigerungstermin: Dienstag, den 11. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat, Karlsruhe, den 17. Dezember 1912.
Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Zgb.-Nr. 2322: 16 a 43 qm Miese an der Rühlheimerstraße.
Eigentümer: Maurermeister Ludwig Leopold Schleifer.
Schätzung: 24 000 Mk.
Versteigerungstermin: Donnerstag, den 6. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat, Karlsruhe, den 17. Dezember 1912.
Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Städtische Sparkasse Karlsruhe.

Wir bringen zur Kenntnis unserer Einleger, daß der Zinsfuß für Einlagen mit Wirkung vom 1. Januar 1913 an auf

4%

festgesetzt wurde.
Karlsruhe, den 21. Dezember 1912.

Die Verwaltung.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Des Jahresabchlusses wegen bleiben sowohl die städtische Sparkasse wie die städtische Pfandleihkasse am Dienstag, den 31. Dezember 1. J. geschlossen.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1912.

Die Verwaltung.

Pädagogium Schmidt & Wühl

Karlsruhe, Telefon 1592.
Vorbereitung auf alle Klassen höh. Schulen; zum Abiturium, Einjähr. und Fährlicher. Prosp. frei.

Die Kassen der unterzeichneten Banken und Bankhäuser sind morgen

Dienstag, den 24. d. M.,

nachmittags von 1 Uhr ab geschlossen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1912.

Filiale der Badischen Bank,
Veit L. Homburger,
Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe,
Straus & Co.
Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Öffentliche Verdingung.

Beim hiesigen Artilleriedepot soll Beschaffung von 738 Lagergeräten aus Lammholz für je 20 Feldpatronen für Artilleriedepot Karlsruhe und 942 dergleichen für Artilleriedepot Darmstadt vergeben werden. Anlieferung hat frei in den betr. Orten zu erfolgen. Angebote sind schriftlich bis 3. Januar 1913, vormittags 10 Uhr, an das Artilleriedepot Karlsruhe (Kaiserstraße 6a) einzureichen, zu welchem Zeitpunkt Angebotsöffnung erfolgt. Vergabe der Lieferung erfolgt in 1 Lose. Zuschlagsfrist 14 Tage nach Öffnung der Angebote. Lieferung in 3 Raten nach Auszahlung des Bestellzettels, 2. und 3. Rate in Zwischenräumen von je weiteren 2 Wochen.
Bedingungen sind im Geschäftszimmer (Kaiserstraße 6a) einzusehen und daselbst zum Preise von 75 Pf. erhältlich.
Artilleriedepot Karlsruhe.

Stammholz-Stangen- und Brennholz-Versteigerung.

Aus Großh. Fasanengarten werden veräußert:
Donnerstag, den 2. Januar 1913
7 Eichen I. bis IV. Klasse, 220 dünne fichte Stämme I. bis V. Klasse, 4 Eichen, 2 Kiefer, 3 Ahorn, 1 Kiefer, 1 Kieferbaum, 1 Traubeneiche, 2 Fichten, 27 fichte Sprößlinge, 27 Gerüststangen.
Freitag, den 3. Januar 1913
17 Eichen Scheitholz II. und III. Klasse, 28 Eichen, 108 Eichen gemischt, 87 Eichen fichtenes, 6 Eichen Eichen Brühlholz I. und II. Klasse, 21 Eichen gemischte Rollen, 700 Stück meist dünne Beulen.
Zusammenkunft jeweils früh 9 Uhr am Schloßhof im Fasanengarten, Eingang Birkel.
Das Holz wolle vor der Versteigerung eingeliegt werden. Anträge sind von unterzeichneter Dienstbehörde zu erhalten.
Karlsruhe, den 21. Dezember 1912.
Groß-Fasanerie Verwaltung.

Dankfagung.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin Luise haben gnädigst geruht, den Kranken der Anstalt des St. Vincentiusvereins ein Weihnachtsgeheimnis von 100 Mk. zu bewilligen. Für diese huldvolle Gabe sprechen wir den ehrerbietigsten Dank aus.
Der Vorstand des St. Vincentiusvereins in Karlsruhe.
K. N. D. J. G.

Bekanntmachung.

Am 25. und 26. dieses Monats wird mein Hausmüll abgeholt. Dagegen findet an dem ersten auf die Weihnachtsfeier folgenden Werktag die Müllabfuhr im ganzen Stadtgebiet statt.
Karlsruhe, den 21. Dezember 1912.
Stadt. Tiefbauamt.

Zu vermieten

Kriegstr. 91, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, 7 Zimmer, reichl. Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Näheres parterre.

Waldhornstraße 25

(Ecke Kaiserstr.) (Haus Jahraus) sind 2 schöne Wohnungen, 1 u. 2 Tr. hoch, mit je 7 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Otto Geier, Kaiserstraße 100.

Kriegstr. 85 ist per 1. April 1913 der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern samt allem Zubehör zu vermieten. Einricht. von 11 bis 5 Uhr. Näheres 2. Stock.

Barckstraße 5, 2. Et.

ist auf 1. April sehr schöne 6 Zimmerwohnung (ohne Vis-à-vis) mit Balkon, Veranda, Bad, Speisekammer, 1 u. 2 Manarb., Speicherkammer, 2 Kellern, Waschküche u. Gartenanteil zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock.

Barckstraße 21 ist wegen Verlegung schöne 6 Zimmerwohnung im 3. Stock mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Näheres daselbst 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr abends.

Sofienstraße 54

ist eine schöne Wohnung, 8 Trepp., von 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansard., Kell., Waschküche per sofort zu vermieten. Näheres im Laden od. Ettlingerstraße 17, par.

Gübischstraße 27,

1 Treppe hoch, ist schöne, geräum. 5 Zimmerwohnung mit Bad, Küche, Speisekammer, Veranda, Mansarde u. übl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Stock.
Nüppurrstr. 58 ist im 2. St. eine freundliche 5 Zimmerwohnung, 2 Keller, Mansarde, Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Melkenstraße 1,

3. Stock, enthaltend 4 große Zimmer, großes Badzimmer, schöne Küche etc., so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock.

Reichenstr. 7, 2. St., 4 Zimmer-wohnung, reichl. Zub., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Hinterhaus.

Neckenstr. 29 am Gutenbergpl. ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer etc. per 1. April 1913 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Güldenstr. 33,

Neubau, sind schöne, mod. 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Wünsche bezüglich der Tapezieren können berücksichtigt werden. Näheres Imalienstraße 88 im Büro, Telefon 661.

Winterstraße, nächst Ettlingerstr., ist part. neu ger. Wohn. u. 4 Zimmern u. übl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstr. 9, 3. St.

Uhlendstraße 39 (Neubau)

sind per sof. im 3. u. 4. St. geräumige 3 Zimmerwohnungen m. Bad u. Gartenanteil etc., ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock rechts ober Branerstr. 29 im Bureau, Tel. 2089.

4 Zimmerwohnung,

schön und geräumig, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstr. 85, 3. Stock.

4 Zimmerwohnung

zu vermieten.

Gübischstraße 17 ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 zumteil sehr großen Zimmern, Mädchenzimmer, Kammer, am 1. April an einzelne Dame, oder kleine Familie zu vermieten. Elektr. Licht u. Gas in allen Räumen. Gübischsches Gärtchen zur alleinigen Benutzung. Besondere Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres daselbst ober Zickelstraße 19 im Bureau, Preis 1100 Mk.

Alderstr. 9

sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche, Keller u. 1 Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige, kleine Familien zu vermieten.

Brühlstr. 29, in neuerbautem Hause, sind noch einige 3 Zimmerwohn. mit Bad etc. sof. od. spät. zu vermieten. Näheres beim Verwalter daselbst.

Ludwig Wilhelmstr. 17

sind im 3. u. 4. Stock auf 1. April geräumige 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock, rechts.

Schönenstr. 63 a

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Welkenstr. 26

ist im 1. Stock e. 3 Zimmerwohnung nebst Zub. auf sof. od. spät. zu verm. Näheres 2. St. l.

Die Wirtin „Zum goldenen Lamm“.

Ein Schwarzwalddrama von Otto Höder.

„Ma na, Alterchen,“ beglückte Dr. Findler, ihm scherzend auf die Schulter klopfend, „nur friedlich, Sie wissen doch, der sich Erfrierende hat allemal unrecht. Die Sachlage hat sich seit heute früh ja auch entschieden stark verschoben.“

„Das gebe ich zu,“ räumte Martini, ersichtlich immer noch empfindlich berührt, ein. „Nebenfalls besteht der Schuldverdacht wider die zur Haft gebrachten Eheleute in unverminderter Stärke weiter... und nun wollen wir uns hier in der Wohnung noch ein wenig umschauen,“ brach er ab.

Unter Zuziehung der noch im Vorderhause weilenden Gerichtsbeamten nahm der Amtsrat eine eingehende Durchsichtung der Wohnungsbestände vor. Sie schien indessen nach keiner Richtung hin irgendwelch belastendes Material zutage fördern zu wollen, so sorgsam man die ärmlichen Sachen auch umkehrte und wendete. Nur ganz zuletzt, als der Rat schon den Befehl zur Einstellung erteilen wollte, fiel ihm eine in der Küchenbede eingelassene Falltür auf. Wie sich alsbald ergab, führte diese zum Boden und war durch eine augenscheinlich zu diesem Zwecke in einer Ecke stehende Anzeileiter erreichbar. In dem nach beiden Seiten hin abgeflachten Dachboden fand man allerlei wertlosen Pflunder; daneben waren einige Wäschestücke zum Trocknen aufgehängt. Man leuchtete die verstaubten Ecken und Winkel ab. Endlich nahm der Amtsrat in der Giebelmauer einen lose sitzenden Backstein wahr, der seinen Verdacht erregte. Als er ihn mit leichter Mühe lockerte und hervorzog, glaubte er dahinter im Boche ein Päckchen zu entdecken. Er griff zu. Richtig! Es war ein sich moderig feucht anfühendes Leinenpäckchen, klein genug, um von einer Männerfaust umschlossen werden zu können. Nach seinem

staubigen, verrotteten Aussehen mochte es schon durch lange Jahre unberührt in dem Versteck gelegen haben. Durch die Hülle hindurch war ganz deutlich ein fester, dünner Gegenstand zu spüren.

Sorglich wickelte der Amtsrat das vielfach um die Leinwand geschlungene Garn ab und öffnete diese. Er stieß auf ein etwa fußlanges Bruchstück einer goldenen Halskette, an dessen einem Ende eine flache Goldtapsel befestigt war. Als Martini die Kapsel öffnete, erblühte er ein von Alter und Feuchtigkeit unansehnlich gemordenes Miniaturbild; soweit sich noch erkennen ließ, stellte es eine Frau in mittleren Jahren vor.

Kopfschüttelnd betrachtete der Amtsrat das an so ungewohnten Orte aufgespürte Fundstück. „Wer weiß, wie es hierher gekommen ist und was es damit für eine Bewandnis hat,“ meinte er endlich. „Es scheint von einer großen Kette gewaltig losgerissen zu sein.“

„Wehlig wird uns wohl Auskunft darüber geben können,“ schaltete der Kreisarzt ein.

„Wer weiß! Allem Anschein nach lag das Geschmeide schon durch lange Jahre an seinem Versteckorte. Wehlig hat von seinem Vorhandensein wohl gar keine Ahnung, er dürfte sonst wohl den erfolgreichen Versuch gemacht haben, es zu verkaufen, denn die Goldtapsel ist ziemlich schwer und wertvoll. Nun, wir werden ja sehen. Jedenfalls nehmen wir den Fund an uns.“

„Bleibst du noch, Frau Bindewald,“ meinte Doktor Findler. „Sagten Sie nicht, das Haus habe früher ihrem Vater gehört? Das Schmuckstück gehört entschieden einer längst vergangenen Epoche an. Ich erinnere mich, daß meine Großmutter eine ähnliche Kette besaß, sie hatte daran eine ganze Anzahl kleiner Emaillebilder befestigt, darunter auch das Porträt meiner Mutter.“

„Das Stallgebäude hier gehörte immer zum Bindewaldschen Anwesen,“ entgegnete der Amtsrat. Sie hatten sich inzwischen wieder nach der Wohnung hinunterbegeben. Er trat ans Fenster

und wies auf den Seitenflügel des Vorderhauses. „Das dort war früher ihr Elternhaus... dort die beiden Fenster im Oberstod gehörten zu der Wohnungsflucht ihres Vaters. Dort ist auch die Tat geschehen, die Sanders ins Zuchthaus führte... aber Sie haben recht, man kann Frau Bindewald immerhin einmal fragen.“

Da ihre Tätigkeit in der Wehlighschen Wohnung ohnehin beendigt war, entschloß sich der Amtsrat, die Lammwirtin sofort aufzusuchen, und Dr. Findler schloß sich ihm an. Sie trafen die Frau in der vereinsamten Gaststube. Sie saß, nach außen hin ruhig und gefaßt, im Bereich einer der entzündeten Hängelampen und hatte augenscheinlich beim Eintritt der Beamten in der Hauspostille gelesen.

Mit der an ihr gewohnten kühlen Zurückhaltung hörte sie den Amtsrat an. Dann schüttelte sie unmerklich mit dem Kopfe. „Ich werde Ihnen kaum dienen können, denn Wehlig befand sich schon seit Jahren im Dienste meines seligen Mannes, als ich diesen heiratete, und ebenso war Wehlig damals schon seit Jahr und Tag in der heute noch von ihm benutzten Wohnung. Was immer er auch verborgen haben mag, ich kenne es schmerzlich... übrigen, wenn ich auch das blinde Vertrauen niemals teilen konnte, das mein Mann immer für Wehlig übrig hatte, eigentlich unehrlich habe ich ihn nie gefunden, höchstens tat er mal einen leeren Griff in den Weinteller oder in den Likörkrug dort, wenn gerade der Schlüssel steckte oder sonst die Gelegenheit paßte.“

„So, das haben Sie also schon bemerkt?“ fragte Martini, der inzwischen das Geschmeidebruchstück seiner Aktentasche entnommen hatte und es nun der Lammwirtin überreichte.

Diese nickte nur. „Ein Trunkenbold ist Wehlig schon immer gewesen. Ich habe meinen Mann nie begreifen können, daß er ihm so viel nachgab, ihm wohl gar noch teure Schnäpse flaschenweise schenkte. Damit war dem unverbesserlichen Menschen doch kaum gebient. Konnte er unter der Hand was Trinkbares mitgeben heißen, so geschah es sicherlich... dort den Flaschenkrug

Belgienstr. 16

ist im 2. St. auf 1. April u. im 4. St. per sofort je eine 3 Zimmerwohnung mit Bad u. c., ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres Brauerstraße 29 im Bureau. Telefon 2089.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Gas u. Klosett p. 1. Jan. od. 1. Febr. zu vermieten. Moonstr. 22, Strbs., part.

Zu vermieten.

In Karlsruhe, Ettlingerstraße 109, ist eine im 2. Stock rechts gelegene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Veranda und 1 Keller und Speicheranteil, auf 1. April 1913 zu vermieten. Besichtigung von 10 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 6 Uhr nachmittags gestattet. Angebote müssen vollständig und postfrei und mit der Aufschrift „Vermietung“ versehen, spätestens bis zum Öffnungsstermin Montag, den 6. Januar 1913, vormittags 11 Uhr, bei uns eintreffen, wo auch die Bedingungen erfahren werden können. Karlsruhe, den 19. Dezember 1912. Großh. Bahnaninspektion II

Läden und Lokale

2 Parterrezimmer

im Zentrum der Stadt als Bureau oder Wohnung per 15. Januar oder später zu verm.: Zähringerstr. 71 links. Zu besichtigen von 10 bis 3 Uhr nachmittags. Wormser & Cie.

Laden

zu vermieten.

Kriegstraße 165 ist ein schöner, heller, großer Laden für Filiale passend, zu vermieten. Näh. daselbst od. Stefanienstraße 19 im Büro. Preis per Monat 35 Mark.

Mehlgerei zu verpachten.

Eine neue Mehlgerei, gute Lage, die seit 1. Oktober in Betrieb ist, ist auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres Marienstr. 89, Karlsruhe. Telefon 2562.

Zimmer

Elegant möbliertes Zimmer mit guter Pension an geb. Herrn oder Dame zu vermieten. Belfortstraße 10, 2 Treppen.

Mit Pension möbl. Zimmer

event. 2 Betten zu vermieten. Waldstraße 46, 2. Stock.

Sehr schön möbliertes Zimmer

ist auf folgende, oder später zu vermieten.: Amalienstr. 43, Vorderhaus II.

Miet-Gesuche

Gesucht
6 Zimmerwohnung (zu 1200 bis 1700 M.). Offerten unter Nr. 3553 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. April wird eine geräumige, moderne Wohnung von 6 Zimmern und Bad im südlichen und südwestlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3551 ins Tagblattbüro erbeten.

Läden und Lokale

Auf 1. April von Spezialarzt 2 Sprechräume in zentraler Lage zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3536 ins Tagblattbüro erbeten.

Wertstätte

mit Nebenanm., für ruhiges Geschäft, im Zentrum der Stadt gesucht. Ebenso eine 3 oder 2 Zimmerwohnung im gleichen Hause (auch Seitenbau) per 1. April zum Preise von insges. etwa 800 M. p. Jahr. Wertst. ev. früher. Off. u. Nr. 3482 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Januar findet ein einfaches, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, gute Stelle. Hofbäckerei Wiser, Amalienstraße 3.

Gesucht

nach Zürich für sofort oder 1. Januar in kleine Familie ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren. Reisevergütung. Näheres Welschhof, Belgienstraße 37 II.

Buhfrau,

fleißig, reinliche gesucht: Schillerstraße 32, 3. Stock.

Männlich

Bauschlosser,

tätiger Anschläger, sofort gesucht: Kaiser-Allee 73.

Stellen-Gesuche

Tätige Stenotypistin mit mehrjähriger Bureaupraxis sucht sich auf 1. Februar zu verändern. Offerten unter Nr. 3535 ins Tagblattbüro erbeten.

Männlich

Kaufmann, junger,

sucht Stelle oder Beschäftigung: Näheres Amalienstraße 43 II.

Schreibbüro.

Maschinenschrift. Arbeiten, Zeugnisausfertigung, Dienstfähigkeitszeugnisse, prompt und billig: Adlerstraße 4.

Verloren u. gefunden.

Verloren

Donnerstag mittag 1/2 3 Uhr in der Waldstraße bis zur Elektrischen weißes Taschentuch mit 20 M. in Gold. Gegen gute Belohnung abzugeben: Waldstraße 12, Laden.

Verloren

1 goldenes, behaberes Armband, Abzugeben gegen Belohnung bei Hofmeister Schmidt-Staub, Kaiserstraße 154.

Verkäufe

Gelegenheit!
In Karlsruhe, Nähe Schillerstr., schönes Haus, parterre u. 3. Stock, 4 Wohnungen à 3 Zimmer, groß, herrliche Ausficht, Tramverbindung, ist sofort unt. günstig. Bedingungen zu verkaufen. Mäßig ca. 14 000 M. Der Beauftragte, Gg. Brandes, Straßburg i. E., Julianstr. 21, 1.

Bauplätze an der Borchholzstr.,

an fertiger Straße, sofort bebaubar, sind wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3554 ins Tagblattbüro erbeten.

1 Taschentuch

neu, noch billig abzugeben: R. Böhm, Viktoriastraße 9.

Gute Hochhaarmatratze,

wie neu, 28 M., gutes Bett 26 M., Kinderbett 11 M., einir. Schrank, noch neu, 11 M.: Schillerstr. 37, Hof, Wertst.

Kochherd mit Weinschiff

und Messingstange sowie ein Gasföhrer sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 43, 2. Stock.

Gelegenheitskauf

Ein wenig gebrauchtes **PIANINO** von Uebel & Lechleiter in modernem Eichenholzgehäuse wird äußerst billig abgegeben

J. Kunz

Karlsruhe
Karl-Friedrichstraße 21.

1 Klubsessel,

neu, echt antik Rindlederbezug, große elegante Form, besonderer Umfänge halber, sehr billig abzugeben. Tapezier Schüke, Durlacher Allee 16.

Leder-Klubsessel,

gut erhalten, preiswert abzugeben. Marktgrafenstraße 22.

Beg. Trauer hochmodern. Kleid

(meintot) billig zu verkaufen, sowie ein Hemd, 55x75 cm. Gabelsbergerstr. 1, 1. Stock lks.

Knabenfahrrad,

kleines Modell neu hergerichtet, für 25 M. abgeg.: Viktoriastr. 14, St. p

Geschäfts-Haus.

Es wird in zentraler Lage, westlich des Marktplatzes, ein Geschäftshaus mit größerem Laden und bebauungsfähigem großem Hof zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3442 im Tagblattbüro niederzulegen.

Schöne Delgemälde

sehr preiswert von 25 Mark an zu verkaufen. Kaiser-Allee 5, parterre.

Ein tadelloser Gehrod,

für schlanke Natur ist zu billigem Preis zu verkaufen. Näheres im Tagblattbüro.

Gebrauchter Landauer,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Rheinstraße 48.

Gasofenapparate,

Gas-Brat- und Backofen, Gasoläufelwärmer und Plättchen, Gasbeheizten und Kamin, große Auswahl, billige Preise: Adlerstraße 44.

Gut erhaltenes, größeres Schaufel Pferd,

sowie Tunnel für Rinderzug zu verkaufen: Borchholzstraße 30, 2. Stock.

Einige ältere Boden-Teppiche

sowie **Damenkleider** billig zu verkaufen. R. Maier, Marktgrafenstraße 20.

Photographenapparat 9x12 mit

familiären Zubehörtteilen sowie ein Grammophon mit 20 doppelseitigen Platten, ist sehr billig zu verkaufen: Winterstraße 21, d. IV rechts.

Kaufgesuche

Ladentheke

wird zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 3526 ins Tagblattbüro erbeten.

Ich zahle

für abgel. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Wehzeug, Möbel, Betten usw. höchste Preise. Komme zu jeder Zeit. Schreiben an J. Glober, Marktgrafenstraße 3.

Wo

verkaufe ich meine abgelegten Herrenkleider und Uniformen zu höchsten Preisen? Nur in **Weintraubs An- u. Verkaufsgeschäft** Kronenstr. 52.

Zu kaufen gesucht.

Militärkleidung (Extrorot und grauer Mantel): Zähringerstraße 35 I.

Motorrad,

ein gebrauchtes, zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 3552 ins Tagblattbüro erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft **Adlerstr. 28**, Seitenbau, part., gegenüber d. Herberge i. Heimat.

Altes Zinn

(Staniel) wird angekauft. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Unterricht

Musiklehrer, konservatorisch ausgebildet, erteilt sehr gründlichen Unterricht in **Klavier, Violine, Harmonium.** Honorar monatlich von 6 M. an. Unterricht wöchentlich zweimal. Gef. Anmeld.: Dirichstr. 118 IV.

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke.

Hofkonditorei u. Café

Fr. Nagel
Waldstraße 43/45
nächst der Kaiserstraße zeigt hiermit die **Eröffnung** seiner aufs reichhaltigste ausgestatteten **Weihnachts-Ausstellung** ergebenst an.
1177 Telefon 1177.

Empfehle meinen soeben von der

Plantago eingetrossenen **Ceylon-Tee** zu 2,50 und 3.- M. das Pfund. Hohe Referenzen. Muster gratis. Postkarte genügt.
R. Egremont, Bunsenstr. 12 III.

empfehle neue Zusendungen

Früchte-Drops
Zitron, Ananas, Himbeer, Kirachen etc. von Savory & Moore, London.
von Batger & Co. } London.

Auf dem Weihnachtstisch

darf nicht fehlen:
eine Flasche guten alkoholf. Weines,
eine Tafel feinste Nougat- oder
eine Flasche naturreinen Obstsaftes,
ein Glas bester Marmelade,
Feigen, Datteln, Bananen, Nüsse,
Biskuits, Cakes, etc. Nougatkatze u.
Beachten Sie das Schaufenster.

Reformhaus L. Neubert, Kaiserstraße 122 und 87.

Reichhaltiges Lager in **Juwelen, Gold- und Silberwaren**
Trauringe in allen Preislagen
Neuanfertigungen sowie Reparaturen
werden prompt und sauber ausgeführt.
Friedr. Widmann, Goldschmied
Laden und Werkstatt: Kaiserstraße 223.
Telephon 3376.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke.

empfehle seidene

Regen-Schirme
für Damen u. Herren.

HANDARBEITEN

--- Sonder-Abteilung ---
Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in

mässigen Preislagen

empfeicht

W. Schmidt,
Hofbäcker,
--- Telephon 1193 ---

Filiale: Kaiserstraße 243.
Filiale: Kaiser-Passage.

Paul Burchard

Kaiserstr. 143, Tel. 2191.

hat er wohl ein dutzendmal unbefugt aufgebrochen. Aber so unerträglich mein armer Mann sonst auch war, dem Wehlig gegenüber drückte er beide Augen zu und ließ fünf gerade sein, obwohl er doch wußte, wie unausstehlich mir der Mensch von jeher gewesen ist — hilf Gott! — unterbrach sie sich plötzlich mit gänzlich veränderter, schreckentfälliger Stimme. „Woher, sagen Sie, Herr Amtsrat, stammt dies?“
Sie war vom Stuhl emporgeschleudert. Nun stand sie, weit nach hinten übergebeugt, und streckte, ein wildes Entsetzen in den schneeweißen Zügen, das Geschmeide weit von sich, dennoch aber den grauerfüllten Blick nicht davon ablassend.
Beunruhigt und überrascht durch ihr Gebaren, traten die beiden Beamten näher.
„Was ist Ihnen, was ergreift Sie, Frau Bindewald?“ fragte der Amtsrat. „Kennen Sie die Herkunft des Bildes?“
Ein nervöses Aufschluchzen kam über die Lippen der Frau, deren Erregung sich immer noch steigerte und ins Uferlose wuchs. „Ob ich das Bild kenne?“ schrie sie dann. „Warten Sie, meine Herren,“ unterbrach sie sich, „ehe ich antworte, will ich Ihnen etwas zeigen, die eigentliche Kette nämlich, von der diese Glieder samt der Bildtafel in grauenvoller Stunde abgerissen worden sind.“
Damit eilte sie auch schon in steigender Hast aus dem Zimmer unter dem Kopfschütteln der Beamten, die nicht recht wußten, was sie von ihren dunklen Andeutungen und ihrem ganzen, plötzlich so veränderten Wesen halten sollten.
Mit bleiernem Fluge verstrichen endlos währende Minuten, bis die Lammwirtin endlich wieder eintrat. Sie trug einen altmodisch geformten Schmuckkasten in der Hand, den sie sorgsam auf den Tisch setzte. Ohne ein Wort zu sprechen, öffnete sie ihn, und mit ungeduldigen Fingern durchwühlte sie seine Bestände, bis sie endlich das Gesuchte gefunden. Sie zog eine zerrissene Goldkette hervor, an der eine flache Goldtafel, ähnlich wie die vom

Amtsrat aufgefunden, befestigt war. „Sehen Sie, meine Herren,“ stieß sie nun in atemloser Hast hervor, während sie zugleich das Geschmeide öffnete. „In dieser Kapsel befindet sich mein eigenes Bild. Sie werden es freilich kaum mehr erkennen, denn es stellt mich als junges Mädchen vor und seitdem ist das Leben über mich hinweggeschritten; ich war früher eine andere und man sagte mir Schönheit nach.“ Sie sprach ruhig und sachlich, als handle es sich um eine fremde Person; keine Spur von Empfindlichkeit oder Trauer sprach aus ihrem Stimmklang.
Ein schönes Mädchenangeßicht mit weichen, schwärmerischen Zügen, aus denen die dunklen Augen wie verträumt blickten, bot sich den Beschauenden dar, die Farben schon verblaßt und undeutlich geworden. Man mußte schon scharf zuschauen, um von dem Bilde auf die gealterte Frau schließen zu können, denn eine Welt von Gegensätzen lag trennend zwischen beiden. Der Amtsrat war kein weicher Mann, aber der schreiende Kontrast zwischen einst und jetzt legte sich ihm beugend auf die Seele; er konnte nicht anders, sondern mußte die Hand der Matrone fassen und sie drücken.
Diese nickte nur unter einem dumpfen Seufzer. „Damals, als der Vater dies Bild von Künstlerhand malen ließ, lebte in mir noch Glauben und Vertrauen. Das Schicksal hat's nicht gut mit mir gemeint, ich wäre sonst wohl anders geworden. . . . aber, nichts mehr davon!“ brach sie ungeduldig ab und die vorige tiefe Erregung übermannte sie wiederum. „Das andere Bild, das Sie bei Wehlig gefunden haben, stellt meine Mutter vor. Mein Vater hatte uns so lieb, er wollt' uns immer bei sich tragen, wenigstens im Bild. . . . und als die Mutter heimging, ließ er die Bilder malen und von Stund' an trug er sie an dieser Goldkette auf dem Herzen. . . . auch in jener Nacht, wo er sein Leben lassen mußte. . . . aber nun kommt das Unfaßliche!“ fuhr sie fort.
(Fortsetzung folgt.)

Festhalle Karlsruhe (kleiner Saal)

Freitag, den 27. Dezember 1912,
nachmittags 3 Uhr und abends 7^{1/8} Uhr
Weihnachts-Aufführung
für Groß und Klein
Der Engelsgruß zu Betlehem.

Hierauf auf vielseitiges Verlangen nochmals:
Die Königskinder.

Preise der Plätze für Groß und Klein:
Sperstz 1.50 M. II. Platz 0.50 M.
I. Platz 1.— III. Platz 0.25 M.

Karten-Vorverkauf in der Musikalienhandlung des Herrn
Franz Tafel, Kaiserstraße 82a.

Beehre mich hiermit der hochverehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung meinen verbindlichsten Dank auszusprechen für das mir bisher geschenkte Wohlwollen und indem ich allen fröhliche Weihnachten wünsche, bitte ich, mich nochmals freundlichst zu unterstützen durch zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll **Jos. Pohl-Prantl.**

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 23. Dezember 1912.

25. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **IB**
(gelbe Abonnementskarten).

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.
In Szene gesetzt von Otto Kienfischer.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten Hugo Höder.
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford B. Baßermann.
Jad Chesney Eugen Neg.
Charles Wofscham } Studenten in Oxford Paul Gemmede.
Lord Francourt Babberley } Felix von Krones.
Braflet, Factotum im College Karl Dapper.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante M. Frauentöchter.
Anny, Spirituoses Mädchen Gise Noorman.
Kitty Verbun, Spirituoses Mädchen Alwine Müller.
Ella Delahan, eine Blaise Hedwig Holm.
Ein Diener Ludwig Schneider.

Ort: Oxford. — Zeit: Gegenwart.

Pause nach dem ersten Akt.

Kasseneröffnung 7^{1/8} Uhr.

Anfang: 8 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung 4.50 M.,
Sperstz I. Abt. 4.— u. m.

Spielplan

für die Zeit vom 21. bis mit 30. Dezember 1912.
In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperstz I. Abt.)
Mittwoch, 25. Dez. A 27. „Die Verschönerung des Fiesco zu Genia“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. 6 bis nach 7^{1/8} Uhr. (4 M. 50 M.)
Donnerstag, 26. Dez. 14. Vorstellung außer Abonnement.
„Ariadne auf Naxos“, Oper in 1 Akt von Hugo v. Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß, zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Molière. 6—7^{1/8} Uhr. (6 M.)
Freitag, 27. Dez. C 24. „Urbine“, romantische Zauberoper in 4 Akten von Lorhing. 7—10 Uhr. (4 M. 50 M.)
Sonntag, 29. Dez. A 26. „Margarete“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. 7—10 Uhr. (6 M.)
Montag, 30. Dez. C 26. Sam. erstermal: „Ein Waffengang“, Lustspiel in 3 Akten von Blumenthal. 7^{1/8} Uhr. (4 M.)

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
Montag, den 23. Dezember.

Koloffium. 8 Uhr Vorstellung. **Exzellenz.** Vorstellung.
Residenztheater. Vorstellung. **Lichtspiele.** Vorstellung.
Weiß-Kinematograph. Vorstellung. **Edorado-Kino.** Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung. **Kaiser-Panorama.** Geöffnet von 2 bis 7^{1/8} Uhr.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Central-Kino. Vorstellung.

Großherzogl. Hoflieferant **Friedrich Blos** empfiehlt große Auswahl **Schirm-Röhren-Ständer**
F. Wolff & Sohn's Detail-Parlöreria in verschiedenen Ausführungen.
Kaiserstraße 104, Herrenschr.-Ecke.

Hofkonditorei u. Café Fr. Nagel,

Waldstr. 43 Waldstr. 43
empfiehlt für die Festtage die so beliebten **Gansleberpasteten**
von 8 bis 20 Mk., sowie im Ausschnitt.
Prompter Versand nach auswärts.
1177 Telephon 1177.

Weihnachtsgebäck:

Christstollen,
Gugelhupf,
div. Kuchen,
Springerle,
Basler Zetzerli,
Buttergebäckenes,
Zimmetkerne,
Belgraderbrot,
Kleintüchlein,
Schokoladenschnecken,
Matronen,
Nussplätzchen,
Pfeffernüsse

empfiehlt
Hofbäckerei

O. Kasper,
Joh. R. Hemmer,
Hans-Thomastraße 3.
Telephon 1308.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!
MTV
Frühschoppen
am 25. Dezember
im „Krokodil“,
am 1. Januar
im „Eckschmitt“
Der Turnrat.

Weine!

Empfehle einen guten, kräftigen

Weißwein

(Banades)
Literflasche 70 M.
Flaschenspann 15 M.

Frankweiler

Literflasche 90 M.
Flaschenspann 15 M.

Rotwein

(Portugieser)
hochfeine Qualität, zu Stüb-
wein besonders geeignet
Literflasche 70 M.
Flaschenspann 15 M.

Bordeaux

Jahrgang 1909
(Chateau Beausieu)
Flasche mit Glas 1.— M.

Bucherer

in sämtlichen Filialen.

Deutsch. u. französisch.

Cognac
in nur
la Marken

von
Mk. 2.50 bis Mk. 8.—
per Flasche.

**Bols und Cusenier-
Liköre, Arac, Rum,
Kirschen- und
Zwetschgenwasser**
in nur
alten u. feinsten Qualitäten
offen und in Flaschen
empfiehlt
W. Erb, am Lidellplatz

Eltern, die ihre Kinder
geistig frisch und körperlich
gesunderhalten wollen, lassen
dieselben 2—3 mal wöchentlich
im **Friedrichsbad** kalt
baden und schwimmen.
1 Karte 10 Karten 100 Karten
M.—40. M. 3.—. M. 30.—.
Im Lebensbedürfnisverein ein-
zeln zu 30 M. **Mittwoch**
und **Samstag** abend 20 M.

Uebel- & Lechleiter-Pianos

in Mahagoni, Eiche, Nußbaum, stets in reicher
Auswahl vorrätig. Billigste Preise.

Piano- und
A. M. Lang, Harmonium-Lager, Rastatt.
Gegründet 1888. — Telephon 150.

Ein begehrtes Weihnachtsgeschenk

bildet stets ein
ODEON
Musik-Apparat
Täglich kostenlose Vorführung im
Odeon-Haus
Johs. Schläpfer, Karlsruhe
Preis 14 Kaiserstr. 187. Tel. 339.
Auf Odeon-Musikplatten sind die Stimmen unserer Gesangsgrößen wie
Jadlowker,
Vogelstrom,
Ada v. Westhoven etc.
meisterhaft festgehalten.



Kramer's Punsche

feinste Marken
empfiehlt billigst

Louis Lauer Nachfolger
Gr. Bad. u. Kgl. Schwed. Hoflieferant
Akademiestraße 12 — Telephon 1170

Kenner bevorzugen
Champignon-Camembert.
Engros-Vertrieb
Telephon 2107 **Alois Zanetti** Karlsruhe
Kaiserstr. 64
Butter-, Käse-Engros und Detail.

Wo kaufen Sie
gekleidete Puppen
vorteilhaft?
Bei **H. Bieler**
beste und erste
Puppen-Klinik
Kaiserstraße 223
zwischen Hauptpost und
Kaiserdenkmal.
Rabatt-Marken!

Die am 19. d. M. erfolgte Heirat unserer ältesten Tochter
Emmy mit Herrn Generalmajor von **Crossel** in Stettin
beehren sich anzukündigen.
Geheimer Hofrat Professor Dr. **A. von Oechelhaeuser**
Helene von Oechelhaeuser geb. von **Maeßer**.
Karlsruhe, den 21. Dezember 1912.

Kunstblumen

in feiner und natürlicher Ausführung, unerreicht, aus der
Königlich Bayerischen Hofblumenfabrik J. v. Heckel, München
für Dekoration und Ball

EMIL SCHOFER

Kaiserstraße 201 **Blumengeschäft** Telephon 1914
im Hause der Hof-Apotheke.
Ausstellung im 2. Stock. Freie Besichtigung.

Unstreitig ist ein schöner Hut ein sehr willkommenes Weihnachtsgeschenk

und empfiehlt in aussergewöhnlich reichhaltiger Auswahl zu äusserst billigen Preisen das



Mode-Haus H. A. Glockner

Lammstr. 6 Eckhaus Kaiserstr. Richtung Schlosspl. Rabattmarken.

Die Hauptmode Velourhüte in den besten, neuesten Formen und vielen Farben.

Haar-Velours von Mk. 7.- bis 25.-

Woll-Velours von Mk. 3.- bis 5.50

Rauhaarige Haarhüte Halali-Hüte.

Wetterfeste Loden- u. Ulsterhüte feinste Farben-Melangen, eleganteste Formen.

Seiden- u. Klapphüte — Steife u. weiche Hüte

in jeder Preislage, nur beste Fabrikate.

Wegen bedeutend geringeren Ladenspesen, wie auf der Kaiserstraße, bin ich in der angenehmen Lage, die allerbilligsten Preise zu bieten.

KRAMER'S Tafelliköre aller Art, den feinsten ausländischen Fabrikaten vollständig ebenbürtig u. durch Wegfall des hohen Zolles bedeutend billiger. Man achte genau auf die Firma: Ann. Kramer & Co. Nchf., Köln, Gegründet 1849.

Praktische Weihnachtsgeschenke Büchertaschen u. Mappen für Knaben u. Mädchen Musikmappen, Aktenmappen, Damentaschen, Hundedecken und Sweaters. R. Ostertag Sohn Nachf. Inh.: Fr. Däubler, Kaiserstraße 14b. Bis Weihnachten 10% Rabatt.

Piano-Kauf ist Vertrauens-Sache. Es liegt in Ihrem Interesse, bevor Sie ein Piano kaufen, die Niederlage der Kaiserlich Königl. Hofpianoforte-Fabriken Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart; Julius Feurich, Leipzig; K. Rönisch, Dresden; W. Ritmüller & Sohn, Göttingen, im Pianohaus Schlaile, Karlsruhe, Douglasstraße 24, zu besichtigen. Flügel von 1000 bis 3000 Mk. Pianos von 450 bis 1450 Mk. Harmoniums, jedes gewünschte Fabrikat, von 70 bis 1600 Mk. Jede Stil- und Holzart, auch Extraanfertigung nach Zeichnung. Lieferung gegen bar mit hohem Rabatt, gegen ganz bequeme Teilzahlung ohne Preiserhöhung. Verlangen Sie Offerte. Das Beste nur bewährt sich auf die Dauer.

Guten Sie! Guten Sie!

Alles neu und gebraucht zu haben in Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft 52 Kronenstr. 52. Alle Sorten Arbeiterschuhe, Lederschuhe, Militärschnürschuhe, Bergsteiger, Nothstiefel, Langschäfter, sowie Herren-, Damen- und Kinderstiefel, großes Lager in Herren-, Burschen- und Knaben-Anzügen, Heberzieher, Mäntel, Lederschuhen, Pelzkleider, Mäntel, Seiden-, Unterhosen, gestricke Westen, Zwirnshosen, Englische Lederhosen, Manchesterhosen, Damenkleider, Kostüme, einzelne Röcke, Westen usw., Musik Instrumente, Zithern, Klarinetten und Flöten, Photographen-Apparate, Operngläser, Feldstecher, Reizzeuge, Flober, Revolver usw. zu hainend billigen Preisen in Weintraubs An- u. Verkaufsgeschäft 52 Kronenstr. 52. Sonntags von 11 bis 8 Uhr abends geöffnet.

Fidelitas-Bier

Können Sie nicht mit jedem anderen hellen Bier vergleichen. Nur durch die Verwendung bester Rohmaterialien, durch besondere Herstellungsverfahren und durch lange Lagerung ist es möglich, ein Bier zu erzeugen, das wie „Fidelitas-Bier“ neben angenehm bitterem Hopfenaroma noch reinen malzigen Trunk hat. Darum überzeugen Sie sich durch einen Versuch, ob Ihnen „Fidelitas-Bier“ nicht am besten schmeckt. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Brauerei Schrempf

Karlsruhe. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Dampf-, Heißluft- und elektr. Lichtbäder

das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza, für Herren und Damen, im Friedrichsbad ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.

Wachs-Fackeln,

geruchlos, 2 1/2 bis 3 Stunden Brenndauer billigst bei

Paul Riedle, Kapellenstraße 52.

Größtes u. ältestes Spezialgeschäft in Rauchtensilien!

- Zigarrenspitzen in Meerschaum, Bernstein, Silber etc. Zigarren-Etuis Tabakdosen Tabakbentel Zigarettenspitzen Tabak-Pfeifen Meerschaum-Pfeifen Brujere-Pfeifen deutsches, englisches u. französisches Fabrikat Sanitäts-Pfeifen Imhoff-Pfeifen Adler-Pfeifen

Dr. Daner's Gesundheitspfeife. Friedrich Weber, Drechsler 207 Kaiserstraße 207. — Rabatt-Spar-Marken.

Etwas für den Weihnachtstisch!

Kein schöneres und durch feines Aroma, vorzügliche Qualität, saubere Arbeit genußreicherer Geschenk können Sie Ihren Angehörigen machen als mit unseren in Raucherkreisen so sehr beliebten Zigarettenmarken:

- Perle von Baden 2 bis 5 Pfg. Jou-Jou 2 bis 5 Pfg. Reuchlin 2 bis 10 Pfg.

Gepackt in wunderschönen Kartons à 10, 20, 25, 50 u. 100 Stück.

In den Zigarrengeschäften erhältlich!

Zigarettenfabrik Romania, Scmilovici, G. m. b. H., Tel. 1111.

Akkordzithern!

Echte Menzenhauer, :: mit unterlegbaren Notenblättern :: von Mk. 10.- an. Sofort von jedermann zu spielen. Unterricht gratis. Tausende Notenblätter.

Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos Karlsruhe, Kaiserstr., Ecke Waldstraße u. Kaiser-Passage. Telephon 1988. Rabattmarken. Stimmen und Reparaturen aller Instrumente.

Ueber die Weihnachts-Feiertage

kommt bei sämtlichen Kunden der unterzeichneten Brauereien ein vorzügliches

Bock-Bier



zum Verkauf.

Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger, Karlsruhe.
 Brauerei Heinrich Fels, Karlsruhe.
 Gesellschaft f. Brauerei vorm. G. Sinner, Karlsruhe.
 Brauerei Fr. Höpfner, Karlsruhe.
 Brauerei Karl Kammerer, Karlsruhe.
 Karlsruher Brauereigesellschaft vorm. K. Schrempp, Karlsruhe.

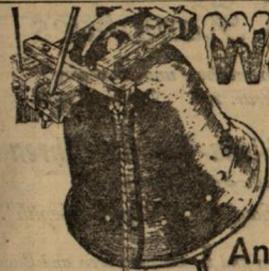
Mühlburger Brauerei vorm. Fhrl. v. Seldenecksche Brauerei, Karlsruhe.
 Brauerei A. Prinz, Karlsruhe.
 Brauerei Eglau, A.-G., Durlach.
 Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, A.-G., Ettlingen.
 Brauerei E. Franz, G. m. b. H., Rastatt.

Denken Sie mit Ihren Geschenken

auch an's

Reformhaus L. Neubert, Kaiserstraße 122.

Qualitätswaren in: Wäsche, Schuhwaren, Ref.-Korsetts, Lebensmitteln.



Weihnachten

steht vor der Tür, doch ist es noch immer Zeit, schöne Garderobe auf bequemste Teilzahlung zu kaufen.

Anzüge · Paletots · Ulster in verschiedenen Größen und Preislagen.

Modernste Kleiderstoffe, Weißwaren, Vorhänge, Rouleaux, Betteppiche, Bettdecken, Bodenteppiche etc.

Enorme Auswahl in Herren- u. Damen-Wäsche

P. Teicher, Karl Friedrichstr. 19^{II} I. Kein Laden, nur Lager

Delikatess-Körbe

in allen Preislagen hübsch arrangiert

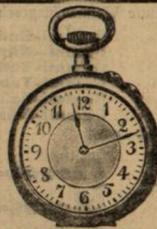
- Malossol-Kaviar von direktem Bezuge
- Hummern, lebend und gekocht, fertig aufgesetzt
- Austern echt Natives.
- Gänseleber-Terrinen u. -Pasteten, echte Strassburger
- Fluss- und Seefische aller Art
- Fisch-Räucherwaren, Fischkonserven und Marinaden
- Tafel-Geflügel aller Art (Bratgänse, Puten, Enten, Poularden etc.)
- Schinken, mild gesalzen, das feinste Back-Artikel in nur besten Qualitäten
- Schokoladen u. Biskuits in Präsentpackungen
- Marmeladen und Konfituren
- Obst- u. Gemüse-Konserven
- Süd- und Dessertfrüchte in Präsentpackungen
- Weine, weiß u. rot, aus ersten Kellereien
- Punschessensen, echt Schweden, Selner, Bols etc.
- Liköre u. Sekt der bekanntesten Marken

empfiehlt in grösster Auswahl

Jean Kissel,

Kaiserstrasse 150. Rabattmarken. Hoflieferant Telephon 335. Prompter Versand.

Vorausbestellungen auf Delikatesskörbe, Fische, Geflügel erbitte frühzeitig.



Carl Diehl

gegenüb. d. Hauptpost gegründet 1855 Kaiserstrasse Nr. 148.

Vergessen Sie nicht zu beachten die vorzügl. Qualitäten u. die ausserordentlich billigen Preise meines großen Lagers

in Uhren und Goldwaren.

Willkommenste Weihnachtsgabe!

Selbstgefertigte künstlerische
 Lauten
 Gitarren.
 Mandolinen
 Zithern
 Notenpulte
 Etais etc. etc.



Neue und alte
 Violinen
 Violas
 Cellos
 Bässe
 Bögen etc. etc.

Prima Saiten, Bestandteile etc. Alleinverkauf d. „Tricolore-Saite“

Joh. Padewet

Kaiserstrasse 132. Hofinstrumentenmacher. Telephon 2708.

Weihnachts-Ausstellung

VON

Spielwaren und Korbwaren

bei

F. Wilhelm Doering

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Gebrüder Hensel

Grossherzogliche Hoflieferanten empfehlen

- Schinken, gekocht oder roh
- Rollschinken, gekocht oder roh
- Lachsschinken, gekocht oder roh
- Nußschinken, gekocht oder roh
- Zungen, frisch, geräuchert, gekocht
- Gänseleber-Pasteten
- Gänseleberwurst
- Trüffelwurst
- Sardellenleberwurst
- Frankfurt Leberwurst
- Wormser Leberwurst
- Frankfurt Blutwurst
- Thüringer Rotwurst
- Lendenbraten
- Roastbeef, engl.
- Kalbsbraten
- Schweinebraten
- div. Galantinen und Rouladen
- Schweinekopf, gefüllt
- Schweinebrust
- Schweinefuß
- Mosaikwurst
- Teewurst
- Salami
- Göttinger
- Münchener Bierwurst
- Mettwurst
- Plockwurst
- Mortadella
- Schinkenwurst
- Lyonerwurst
- Zungenblutwurst

Gelee-Torten, Rippchen in Gelee.

Geschenk-Körbchen, geschmackvoll garniert, von 5 Mk. an.

- Ia ger. Vorder-Schinken, (Bügel)
- Ia „kl. Hinter-Schinken
- Ia „Schinken-Stücke (ohne Bein)
- Ia „Rippenstücke
- Ia „Schäufele.

Neu eingeführt

und zu

Geschenkwegen

ganz besonders geeignet:

Ia gerollte

saft Schinken in Dosen,

Ia gepreßte

saft-Schinken in Dosen,

ferner

konservierte Würstchen

in Dosen mit 10, 20 und mehr Stücken,

in nur allererster Qualität.

Tischweine, Flaschenweine, Schaumweine etc.

offert billigst

Ludwig Wiedemann

Weingrosshandlung

Adlerstrasse 35 KARLSRUHE i. B. Fernsprecher 904.

Weinbergbesitz und Kellerei: **Wachenheim** (Rheinpfalz).

Depot von Georges Geiling & Co., Bacharach und Reims. Echte Gewächse der Champagne.

Für Weihnachten

empfehle in tabelloser, nur feinsten Qualität:

schußfrische Berghafen, ganz u. zerlegt
schußfrische Rehe, ganz und zerlegt
 junge Wildenten, Fasanen, Haselhühner usw.

Feinste französische **Welschhahnen u. ungar. Truthühner** Feinste französische **Boullarden**

französische Enten, Gänse und Tauben, Straßburger Bratgänse, Gaferrastgänse, Kapannen, Hahnen, Suppenhühner und Frikassiehühner.

Lebende Weihnachtskarpfen
 Schuppen und Spiegelkarpfen, Rheinlachs, lebende Forellen, Rheinzander, Rheinhechte, Schleien, sowie alle Arten lebender Rheinische.

Sofienstr. **Schindele & Reichert** Telephon 1136

Verband nach auswärts prompt. Vorausbestellungen erbitten möglichst frühzeitig.

Aretz & Co.

Inhaber **A. Fackler**, Großherzogl. Hoflieferant
 Telephon 219 Kaiserstr. 215

Spezial-Haus für Gummiwaren und Linoleum

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke:

Gummi-Puppen, Gummi-Tierfiguren, Gummi-Bälle, Gummi-Spielkarten, Gummi-Hosenträger, Gummi-Kämme,	Gummi-Badewannen, Gummi-Wärmeflaschen, Gummi-Badehauben, Gummi-Tabaksbeutel, Gummi-Schuhe, Gummi-Mäntel
---	--

etc. etc.

Linoleum-Teppiche,
linoleum-Stückware,
linoleum-Vorlagen,
linoleum-Läufer,

Cocos-Läufer,
Cocos-Matten,

prächtige neue Dessins.

Wachstuch-Tischdecken, Wachstuch-Tischläufer, Wachstuch-Auflieger, Wachstuch-Schürzen, Reiserollen,	Wachstuch-Lätzchen, Wachstuch-Borden, Wachstuch-Untersätze, Wachstuch-Wandschoner, neue Dessins, Schwammbeutel
---	---

etc. etc.

Fuss-Bälle, Fussball-Blasen, Schleuder-Bälle.

Bunte, wasserdichte u. abwaschbare Zephir-Dauer-Wäsche, weisse, wasserdichte u. abwaschbare Linon-Dauer-Wäsche, blättert nicht ab und übertrifft alles bisher Dagewesene an Haltbarkeit, Aussehen und Konfektion.

Billigste Bezugsquelle.

Unverbrennbarer Christbaum-Schnee.
 Nur prima Ware und billigste Preise.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehlen

Marmor-Büstenständer
 Marmor-Tafelaufsätze
 Marmor-Schreibzeuge
 Marmor-Uhren + + +

Rupp & Möller, Karlsruhe
 Beschäftigung 8-12 und 2-6 Uhr. Durlacher Allee 29.

Zu Geschenken!

für Raucher empfehle ich meine berühmten Spezialmarken —

„Felix Mottl“
 zu 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30
 40 und 50 Pfg. per Stück.

„Ka-Mor-Ka“
 zu 6, 7, 8, 10, 12, 15 und
 20 Pfg. per Stück.

in Kisten zu 100, 50 u. 25 Stück.
 Meine besteingeführten Marken lasse zu Geschenkzwecken in 25 Stück Kisten packen. Wenn Sie diese kaufen, haben Sie Gewähr, eine wirklich gute Zigarre, nicht nur ein schönes Kistchen auf den Weihnachtstisch zu bringen.

12 Pfennig „Mottl“.

„Havanna-Zigarren“
 Partien der vorzüglichen 1912 Ernte

In- und ausländische Zigaretten.

Karl Morlock

Hauptgeschäft: Kaiserstraße 75. Tel. 768.
 Filiale: Karl-Friedrichstraße 26. Tel. 938.

B. Kamphues

Uhrmacher und Juwelier
 Kaiserstr. 207. Telephon 2458.

Präzisions-Gaschen-Uhren
 allererster Fabriken wie:
 „Schaffhauser“, „Omega“, „Zenith“.

Diese Uhren sind in Temperaturen und Lagen reguliert und wird für deren außerordentlich genauen Gang mehrjährige Garantie geleistet.

Für den Weihnachtsbedarf!

Hervorragende Auswahl in preiswerten

Krawatten

nur erstklassige Fabrikate

Moderne breite Selbstbinder
 von 50 Pfg. an bis Mk. 5.—
 gemustert und uni

Chice Façons
 von 50 Pfg. an
 für Steh-, Umlege- und Steh-Umlege-Kragen

Kragenschoner und Cachenez
 von 45 Pfg. an bis Mk. 8.50, weiß und farbig.

M. Günther

Spezialhaus für Herrenartikel
 114 Kaiserstraße 114
 zwischen Wald- und Herrenstraße.